

Lieblingsorte im Norden zeigen

Jugendhilfe ruft Projekt ins Leben

Altenessen. Erst die Silvester-Randale, jetzt der Tumult mit 100 Beteiligten auf dem Marktplatz: Altenessen geriet in diesem Jahr bereits zweimal mit erschreckenden Vorfällen in den Blickpunkt. Das Team der Jugendhilfe Essen sorgt sich um die Jugend, der sie einen positiven Ausblick auf die Zukunft in ihrem Stadtteil geben möchte.

Fotos, Kurzfilme und Raps

Dass der Stadtteil zahlreiche schöne Seiten hat, sollen die Jugendlichen ab sofort selbst zeigen: Im Projekt #meinAltenessen ruft die Jugendhilfe Essen (JHE) die Jugendlichen aus dem Essener Norden dazu auf, ihre Lieblingsorte, Stories und Ideen zu teilen. „Fotos, Kurzfilme, Videos, Statements oder Raps – alles ist möglich“, lädt Annika Röhle aus dem Altenessener Kinder- und Jugendtreff „Palme 7“ ein, „wir wollen einen Gegenpol zu negativen Schlagzeilen schaffen“.

Jeweils eine Handvoll Einsendungen werden nach und nach auf Instagram, Facebook und auf **www.jh-essen.de** veröffentlicht. Die Jugendlichen können ihre Ideen per Instagram über @palme7mobil oder per Whatsapp an ☎ 0170 3361600 schicken.